

Wichtige Reiseinformationen

Singapur, Indonesien, Brunei und Malaysia

Lieber Reisegast,
in diesem Dokument erfahren Sie wichtige und nützliche Informationen über Ihr Reiseziel. Bitte lesen Sie sich den Text zur richtigen Vorbereitung Ihrer Reise gründlich durch.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!
Ihr Team von Dr. Tigges

Einreise und Zoll

Deutsche Staatsangehörige, Österreicher und Schweizer brauchen für die Einreise nach Singapur, Indonesien, Brunei und Malaysia einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den Reisettermin hinaus gültig sein muss. Für Indonesien und Brunei benötigen Sie zusätzlich ein Touristenvisum. Die Visumgebühr für die Einreise nach Indonesien beträgt ca. US\$ 10,- p. P. für einen Aufenthalt bis zu 7 Tagen bzw. US\$ 25,- p. P. gültig für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen. Diese ist im Reisepreis nicht enthalten. Deutsche Touristen, die nach Malaysia einreisen, erhalten bei Einreise eine Aufenthaltserlaubnis von 90 Tagen. Für Reisende nach Singapur liegt diese bei 30 Tagen. Kinderausweise mit Lichtbild werden zwar in allen Ländern anerkannt, können aber zu Rückfragen führen. Daher empfehlen wir die Mitnahme eines separaten Reisepasses für mitreisende Kinder, um die Einreiseformalitäten zu erleichtern. Staatsangehörige anderer Länder bitten wir, sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat über die Einreisebedingungen zu informieren.

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können in alle Länder zollfrei eingeführt werden. Für die Einfuhr von Tabakwaren erhebt die Regierung Singapurs allerdings eine Einfuhrsteuer. Antiquitäten müssen in Malaysia, Singapur und Brunei deklariert werden. In Malaysia benötigt man hierzu zusätzlich die Ausfuhrgenehmigung vom Generaldirektor der Museen.

Beachten Sie bitte das generelle Einfuhrverbot von bespielten Videobändern, pornographischem Material (dazu gehören in Indonesien auch Zeitschriften mit freizügigen Fotos), Rauschgift und Frischobst. Auf die Einfuhr von Rauschgift steht die Todesstrafe. In Singapur ist zudem die Einfuhr von Kaugummi untersagt.

Sofern Sie wichtige Medikamente oder Injektionen (ausgenommen Standardpharmaka wie z. B. Aspirin) mit sich führen müssen, empfehlen wir Ihnen, diese stets original verpackt inkl. Beipackzettel im Handgepäck bei sich zu tragen. Zusätzlich ist es ratsam, sich die Erforderlichkeit der Mitnahme der einzelnen Medikamente von Ihrem zuständigen Arzt in englischer Sprache bestätigen zu lassen, da viele Länder Südostasiens auf die Einfuhr von Drogen hohe Strafen verhängen und es andernfalls beim Zoll zu unnötigen Fragen kommen kann.

Diplomatische Vertretungen

• Brunei Darussalam

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Unit 2.01, Block A, 2nd Floor
Complex Bangunan Yayasan Sultan Haji Hassanal Bolkiah
Jalan Pretty
Bandar Seri Begawan BS 8711 – Brunei Darussalam
Tel.: (+6732)-22 55 47
Fax: (+6732)-22 55 83
E-Mail: info@bandar-seri-begawan.diplo.de

• Indonesien

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Jalan M.H. Thamrin Nr. 1
Jakarta 10310 – Indonesien
Tel.: (+62)-21-39 85 50 00
Fax: (+62)-21-390 17 57
E-Mail: info@jakarta.diplo.de

Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland

Jalan Pantai Karang 17
Batujimbar-Sanur
Bali – Indonesien
Tel.: (+62)-361-28 85 35
Fax: (+62)-361-28 88 26
E-Mail: germanconsul@bali-ntb.com

• Malaysia

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
26th Floor, Menara Tan & Tan, 207 Jalan Tun Razak
50400 Kuala Lumpur – Malaysia
Tel.: (+60)-3-21 70 96 66
Fax: (+60)-3-21 61 98 00
E-Mail: info@kuala-lumpur.diplo.de

• Singapur

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
50 Raffles Place, 12-00 Singapore Land Tower
Singapore 048623
Tel.: (+65)-65-33 60 02
Fax: (+65)-65-33 11 32
E-Mail: info@singapur.diplo.de

Klimatabelle

Die aufgeführte Klimatabelle gibt Ihnen eine Information über die klimatischen Verhältnisse für ausgewählte Orte in Ihrem Reiseland. Diese geben die durchschnittlich gemessenen Jahreswerte an und können von Landesteilen abweichen, die z.B. andere geographische Verhältnisse und damit auch andere klimatische Bedingungen aufweisen. Angaben ohne Gewähr!

Singapur

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	30°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	30°C
Min.	23°C	23°C	24°C	24°C	25°C	25°C	25°C	25°C	24°C	24°C	24°C	23°C

Jakarta Java-Indonesien

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	29°C	29°C	30°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	31°C	30°C	29°C
Min.	23°C	23°C	23°C	24°C	24°C	23°C	23°C	23°C	23°C	23°C	23°C	23°C

Denpasar Bali-Indonesien

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	30°C	30°C	30°C	31°C	31°C	30°C	30°C	30°C	30°C	31°C	32°C	30°C
Min.	26°C	26°C	26°C	26°C	25°C	25°C	24°C	24°C	24°C	25°C	26°C	26°C

Langkawi Malaysia

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	31°C	32°C	32°C	32°C	31°C	31°C	31°C	31°C	30°C	31°C	30°C	31°C
Min.	23°C	23°C	24°C	24°C	24°C	23°C	23°C	23°C	24°C	24°C	23°C	23°C

Impfungen und Gesundheit

Derzeit sind für die Einreise nach Singapur, Indonesien, Brunei und Malaysia (ab Deutschland) keine Impfungen vorgeschrieben. Informieren Sie sich bitte vor Reisebeginn bei Ihrem örtlichen Gesundheitsamt über den aktuellen Stand oder sprechen Sie mit einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt. Es empfiehlt sich rechtzeitig Ihren Impfschutz bzgl. Polio, Diphtherie, Tetanus und Hepatitis A zu überprüfen.

Medikamente, die Sie täglich benötigen, sollten Sie bereits in Deutschland kaufen und während der gesamten Reise im Handgepäck bei sich führen. Eine kleine Reiseapotheke leistet oft gute Dienste, z. B. mit Medikamenten gegen Reisebeschwerden, Hals- und Kopfschmerzen, Erkältungen, Verdauungsbeschwerden, Darmerkrankungen und Sonnenbrand.

Unterschätzen Sie die Sonne in diesen Breitengraden nicht. Selbst wenn der Himmel bedeckt ist, sollten Sie sich im Freien nicht ohne Sonnenschutz (Creme, Hut, Brille) aufhalten.

Generell empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Krankenversicherung im Rahmen des Gebeco Reise-Schutzpaketes.

Währung und Devisenbestimmung

• Brunei

Landeswährung ist der Brunei-Dollar.

Landes- und Fremdwährungen dürfen unbeschränkt ein- und ausgeführt werden.

Unsere Empfehlung: Umtausch von €-Banknoten und US\$-Reiseschecks. Die gängigen internationalen Kreditkarten werden in zahlreichen Hotels sowie in guten Restaurants und Geschäften akzeptiert. Singapur-Dollar werden wie Brunei-Dollar im Verhältnis 1:1 akzeptiert. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, in den größeren Städten an den vorhandenen Geldautomaten mit der Kreditkarte und größtenteils auch mit der EC-Karte Bargeld zu beziehen.

• Indonesien

Landeswährung ist die Indonesische Rupiah (IDR).

Landes- und Fremdwährungen dürfen unbeschränkt ein- und ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, größere Beträge bei der Einreise zu deklarieren, um Schwierigkeiten beim Verlassen des Landes zu vermeiden. Restguthaben in Rupiah kann in ausländische Währung gegen Vorlage der offiziellen Umtauschquittungen zurück getauscht werden.

Unsere Empfehlung: Umtausch von €-Banknoten und €-Reiseschecks. Wer US-Dollar mitnimmt sollte darauf achten, dass diese im Jahr 2000 oder danach gedruckt wurden. Ältere Dollarscheine werden nicht mehr akzeptiert!

Die gängigen internationalen Kreditkarten werden in zahlreichen Hotels sowie in guten Restaurants und Geschäften akzeptiert.

• Malaysia

Landeswährung ist der Malaysische Ringgit (RM).

Landeswährung darf bis zu einem Betrag von 1.000 RM ein- bzw. ausgeführt werden. Höhere Beträge müssen unbedingt deklariert werden. Fremdwährungen dürfen unbeschränkt ein- und ausgeführt, müssen aber ebenfalls deklariert werden (gilt auch für mitgeführte Reiseschecks).

Unsere Empfehlung: Umtausch von €-Banknoten und US\$-Reiseschecks. Bitte beachten Sie, dass ggf. mitgeführte US\$-Banknoten unbeschädigt sein müssen, da sie sonst nicht akzeptiert werden. Die gängigen internationalen Kreditkarten werden in zahlreichen Hotels sowie in guten Restaurants und Geschäften akzeptiert. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, in den größeren Städten an den vorhandenen Geldautomaten mit der Kreditkarte und größtenteils auch mit der EC-Karte Bargeld zu beziehen.

• Singapur

Landeswährung ist der Singapur-Dollar.

Landes- und Fremdwährungen dürfen unbeschränkt ein- und ausgeführt werden. Unsere Empfehlung: Umtausch von €-Banknoten und €-Reiseschecks.

Die gängigen internationalen Kreditkarten werden in zahlreichen Hotels sowie in guten Restaurants und Geschäften akzeptiert. Brunei-Dollar werden wie Singapur-Dollar im Verhältnis 1:1 akzeptiert.

Klima und Kleidung

• Brunei

Brunei hat das ganze Jahr über ein gleichmäßiges, fast äquatoriales tropisches Klima mit einer durchschnittlichen Tagestemperatur um 30°C. Die Luftfeuch-

tigkeit ist ebenfalls konstant hoch: sie liegt zwischen 70 und 98 %.

Im Hochland kann es vor allem nachts kühl werden. Aber auch in den Küstengebieten können die Nächte durch eine am Abend einsetzende leichte Brise angenehm kühl sein. Niederschläge fallen zu allen Jahreszeiten; die meisten und heftigsten jedoch in der Zeit des Nordost-Monsuns von November bis Ende Januar. Niederschläge treten dabei oftmals in Form von plötzlichen Gewitterschauern auf.

• Indonesien und Singapur

In Indonesien und Singapur herrscht tropisches Klima vor. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt in etwa 27°C. In Indonesien weisen die Temperaturen auf Grund der Höhenunterschiede in einigen Regionen Änderungen auf. Daher ist es im Bergland und auch in den Küstenregionen bei Temperaturen um die 16-25°C etwas kühler. Die Luftfeuchtigkeit ist sowohl in Indonesien, als auch in Singapur ebenfalls allgemein hoch. Die Regen- und Trockenzeiten werden in Singapur durch den Nordost-, in Indonesien durch den Ost- und Westmonsun bestimmt. Die regenreichsten Monate sind daher der Dezember und Januar. Nur in Sumatra sind die Niederschläge ganzjährig relativ gleichmäßig verteilt. Als beste Reisezeit gelten die Monate Mai bis August/September, auf Sulawesi auch bis Oktober. Allerdings können auch während der trockenen Monate ab und zu kurze, heftige Tropenschauer auftreten.

• Malaysia

Malaysia hat zwar tropisches Klima, dieses ist aber trotz der Nähe zum Äquator meist angenehm. Die Temperaturen fallen selten unter 22°C, steigen allerdings auch selten über 32°C. Im Hochland der Malaysischen Halbinsel (Cameron Highlands) liegen die Tagestemperaturen bei etwa 20°C, nachts fällt das Thermometer üblicherweise auf Temperaturen um die 15°C ab. Abgesehen vom Hochland ist die Luftfeuchtigkeit ganzjährig sehr hoch. Als regenreichste Monate gelten an der Ostküste der malaysischen Halbinsel unsere Wintermonate (November-Januar). An der Westküste sind dies die Monate April/Mai bzw. der Oktober und der November. In Kuala Lumpur dagegen sind die Monate Januar und Juni/Juli am regenärmsten. In dieser Region fällt der meiste Niederschlag im April sowie im November und Dezember.

In Ost-Malaysia (Sabah, Sarawak) sind die Regen- und Trockenzeiten je nach Region sehr unterschiedlich. In Sabah im Gebiet um Kota Kinabalu beginnt die Regenzeit z. B. im Mai, hat ihren Höhepunkt im Oktober und endet im Dezember. In Kudat ist es dagegen von November bis Januar sehr feucht.

In allen Ländern sollten Sie bei der Wahl Ihrer Kleidung und Schuhe auf Bequemlichkeit und Kombinationsmöglichkeit achten. Ihr Schuhwerk sollte zudem für leichtere Wanderungen sicheren Halt gewähren. Das ganze Jahr über empfiehlt es sich, pflegeleichte Kleidung aus Baumwolle oder Leinen zu tragen. Vergessen Sie bitte nicht, einen leichten Wollpullover oder eine leichte Jacke mitzunehmen, da die Temperaturunterschiede zwischen klimatisierten Bussen, Flugzeugen, Hotels und Restaurants oft erheblich sind und daher Erkältungsgefahr besteht. Für einen Aufenthalt im Bergland sollten Sie einen dickeren Pullover und ggf. dickere Socken nicht vergessen. Eine Kleiderordnung gibt es im Prinzip nicht. Allerdings gelten kurze Hosen und saloppe Kleidung wie Miniröcke, Radlershorts, Leggings oder Träger-Tops in Städten und bei Tempelbesuchen als unschicklich. Heilige Stätten dürfen oft auch nur mit Knie- und Schulter bedeckter Kleidung betreten werden. Eine Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Regenschutz sowie eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor sind immer nützlich. Zu empfehlen ist auch die Mitnahme eines kleinen Tagesrucksacks.

Reisegepäck

Die Freigeepäckgrenze in der Economy-Class liegt in der Regel bei 20 kg pro Person.

Bezüglich der gültigen Übergepäck-Regelungen, der Anzahl, Größe und Gewicht des Handgepäckes gelten die Vorschriften der jeweiligen Fluggesellschaften. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über Ihr zuständiges Reisebüro und/oder die ausführende Fluggesellschaft.

Die aktuelle Handgepäck-Verordnung der EU zur Sicherheit des zivilen Luftverkehrs finden Sie im Voucherheft mit den Reiseunterlagen im Zweitversand.

Bei Buchung der Business-Class dürfen Sie 30 kg pro Person mitnehmen. Bitte beachten Sie jedoch, dass auf den Inlandsflügen (nur Economy buchbar) nur 20 kg, teilweise sogar nur 15 kg erlaubt sind! Bitte achten Sie darauf, Ihr Gepäck beim Einchecken direkt zum Zielflughafen durchchecken zu lassen!

Koffer werden, wie in vielen anderen Ländern auch, nicht gerade pfleglich behandelt. Strapazierfähiges Gepäck, möglichst mit Laufrollen, ist ratsam (z. B. hochwertige Hartschalenkoffer). Ihr Gepäck sollte zudem abschließbar sein. Bitte beachten Sie, dass bei mehrtägigen Ausflügen in Indonesien und Malaysia nur die Mitnahme von Handgepäck bzw. einer separaten Reisetasche empfohlen wird. Ihr Hauptgepäck verbleibt im Ausgangshotel.

Gegen eventuelle Beschädigungen oder Verluste schützen Sie sich am besten mit einer Reisegepäck-Versicherung. Sofern Beschädigungen am Reisegepäck auftreten, informieren Sie bitte umgehend Ihre Reiseleitung und achten Sie darauf, dass eine offizielle Schadensmeldung bei der befördernden Fluggesellschaft oder dem Transportunternehmen unverzüglich vorgenommen wird. Ansonsten kann eine Schadensregulierung nicht erbracht werden.

Bitte benutzen Sie zur Kennzeichnung Ihres Reisegepäcks die Dr.Tigges-Kofferanhänger, die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen (ca. 10 bis 14 Tage vor Abreise) erhalten. Der Reisepass sowie Wertgegenstände sollten stets eigenverwahrt im Handgepäck befördert werden.

Ein Reisewecker ist nützlich, um Ihren morgendlichen Weckruf sicher zu stellen (frühes Aufstehen ist an einigen Tagen unvermeidbar, wenn Flüge in den Morgenstunden oder lange Tagesetappen es erfordern). Bei Verlust Ihres Reisepasses während der Reise hat sich die Mitnahme einer Fotokopie sowie zweier Ersatzpassbilder bewährt. Bitte führen Sie stets die Adresse Ihres Hotels bei sich für den Fall, dass Sie den Anschluss an die Gruppe verlieren sollten.

Individuelle Verlängerung

Bitte beachten Sie, dass Ihnen während Ihrer individuellen Verlängerung in einem Stadt- oder Badehotel lediglich eine deutsch- oder ggf. nur englisch sprechende Agenturbetreuung zur Seite steht, die Sie im Notfall über die im Gut-scheinheft genannte Telefonnummer erreichen können.

Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 220 Volt Wechselstrom/50 Hz. Da die Stecker und Steckdosen in allen Ländern von denen in Deutschland abweichen können, empfehlen wir die Mitnahme eines Weltadapters.

Stromschwankungen und -ausfälle sind vor allem in Malaysia und Indonesien nicht selten. Ratsam sind deshalb batteriebetriebene Geräte, die in solchen Fällen von Nutzen sein können. Wir empfehlen zudem die Mitnahme einer Taschenlampe.

Ortszeit

In Brunei, Malaysia und Singapur gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +7 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit +6 Stunden.

Indonesien

Indonesien ist in 3 Zeitzonen eingeteilt. In West-Indonesien (Sumatra, Java) gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +6 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit +5 Stunden.

In Zentral-Indonesien (Bali, Sulawesi) gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +7 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit +6 Stunden und in Ost-Indonesien (Molukken, Irian Jaya) gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +8 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit +7 Stunden.

Sprache

Die Landessprache in Brunei und Malaysia ist Bahasa Malaysia (malaiisch). Englisch ist in beiden Ländern eine wichtige Handels- und Geschäftssprache. Außerdem werden mehrere chinesische Dialekte und in Malaysia das Tamil gesprochen. In Indonesien ist die Staatssprache Bahasa Indonesia. Auch hier ist Englisch als Handels- und Geschäftssprache sehr wichtig. Des Weiteren hört man landesweit zahlreiche Regionalsprachen.

Die Amts-, Verwaltungs- und Bildungssprache in Singapur ist englisch. Diese wird von vielen Einwohnern verstanden und gesprochen. Zudem sind alle wichtigen Anschriften auch in Englisch aufgeführt.

Essen und Trinken

Bei vielen Reisen haben wir Halbpension (Frühstück plus Mittag- oder Abendessen) für Sie reserviert.

Bei Bedarf werden vom Reiseleiter auch zusätzliche Mahlzeiten organisiert. Probieren Sie ruhig einmal die indonesische bzw. malaiische und internationale Küche der Hotels. Die Kosten entsprechen etwa denen in vergleichbaren Restaurants in Deutschland. Wesentlich günstiger können Sie außerhalb der Hotels speisen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen hierfür gerne Tipps.

In Indonesien werden die Speisen vielfach mit Kokos-, Erdnuss- oder Chillisauce zubereitet. Traditionell essen die Indonesier Reis mit Fisch oder Fleisch und Gemüsebeilage sowie einem scharfen „Sambal“ aus roten Chillis. Die Küche ist leicht, gut bekömmlich und weist viele regionale Unterschiede auf.

Die Vielfalt und Raffinesse der malaiischen Küche wurde durch die vielen Völker geprägt. Für europäische Gaumen kann sie mitunter jedoch ungewöhnlich scharf sein. Zum Essen wird außerdem gerne frisches Obst wie Guave, Mango, Papaya oder Ananas gereicht.

Die Gerichte in Singapur sind auf exotische Art international. Typisch für Singapur ist „Peranakan“, eine Mischung aus chinesischer und malaiischer Küche. Zu den Spezialitäten gehören gut gewürzte Suppen und aromatische Stews wie das „Ayam Buah Keluak“.

Das Frühstück in den besseren Hotels entspricht i.d.R. westlichen Vorstellungen. Es handelt sich dann meist um ein amerikanisches Buffet mit Kaffee, Tee und Säften. Zu den Hauptmahlzeiten müssen die Getränke i.d.R. gesondert bestellt und bezahlt werden.

Insbesondere während der warmen bis heißen Sommermonate benötigt der Körper viel Flüssigkeit. Wasser sollten Sie nur aus vorher versiegelten Flaschen trinken. Auch in Singapur, Indonesien, Brunei und Malaysia ist es erforderlich, sorgfältig auf die Hygiene zu achten. Halten Sie sich bitte nach Möglichkeit an folgende Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO):

1. Vermeiden Sie alle ungekochten oder nicht gebratenen Nahrungsmittel sowie Früchte und Gemüse, die nicht geschält werden können.
2. Vergewissern Sie sich, wenn möglich, ob gekochte Nahrungsmittel sorgfältig und in frischem Zustand zubereitet wurden.
3. Leitungswasser sollte nur abgekocht getrunken werden. Vermeiden Sie auch Eiswürfel (z.B. in Getränken) oder Speiseeis, wenn Sie sich keine Gewissheit über die Reinheit beschaffen können.
4. Vermeiden Sie Fleisch, Fisch und Schalentiere in rohem Zustand.
5. Risikofreie Getränke sind gewöhnlich heißer Tee, Kaffee, Softdrinks, Mineralwasser aus verkapselten Flaschen sowie Bier und Wein.
6. Grundsätzlich gilt: kochen, braten, schälen – oder vermeiden!

Trinkgelder

Die Eintritts- und Gruppentrinkgelder für alle im Reiseverlauf genannten Besichtigungen und Führungen sind im Reisepreis eingeschlossen. Ebenso enthalten sind Gruppentrinkgelder für Kofferservice und die Bedienung in den Hotels und Restaurants. Nicht inklusive sind persönliche Trinkgelder, die als individuelle Anerkennungen willkommen sind und auch in den Ländern Südostasiens zum Lebensunterhalt beitragen. Generell sind Trinkgelder natürlich eine freiwillige Leistung. Die Höhe Ihrer persönlichen Danksagung liegt selbstverständlich ganz in Ihrem eigenen Ermessen. Unsere Empfehlung: Für die örtliche Reiseleitung € 1,50 p.P./Tag; für den Busfahrer/Busboy gesamt € 1,50 p.P./Tag.

Sollten Sie außerhalb der Gruppe Dienstleistungen in Anspruch nehmen, gelten folgende Richtlinien: In den meisten Restaurants sind 10% Bedienungszuschlag in den Rechnungen enthalten. Ein zusätzliches Trinkgeld bis zu 10% wird aber erwartet. Taxifahrer erhalten kein Trinkgeld, da Fahrpreise individuell ausgehandelt werden, sofern kein Taxameter vorhanden ist.

Telefon und Post

Auslandsgespräche können von größeren Hotels, Postämtern und Telefonzellen im Selbstwahlverfahren geführt werden. Bedenken Sie jedoch, dass das Telefonieren aus den Hotels häufig sehr teuer ist und selbst vergebliche Anwahlversuche bereits kostenpflichtig sein können. In Malaysia gibt es zwei Systeme von Telefontarten: Telecom Malaysia und Uniphone. Da es in einigen Orten den Anschein hat, als hätte dort eine Telefongesellschaft das Monopol, sollte man besser beide Karten dabei haben. In allen Ländern können Sie zudem mit fast allen gängigen Mobilfunktelefonen telefonieren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkunternehmen nach dem günstigsten lokalen Netzanbieter und den anfallenden Gesprächskosten auch für entgegengenommene Anrufe, da diese sehr hoch sein können (Roamingbedingungen). In einigen Regionen kann es jedoch zu Einschränkungen in der Mobilfunkabdeckung kommen.

- *Vorwahl von Brunei/Malaysia nach Deutschland:*
0049/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Indonensien/Singapur nach Deutschland:*
00149/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Deutschland nach Brunei:*
00673/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Deutschland nach Indonesien:*
0062/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Deutschland nach Malaysia:*
0060/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Deutschland nach Singapur:*
0065/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.

Der Versand für eine Postkarte per Luftpost kostet von Bali ca. 9.000 Indonesische Rupiah (von Java 7.500 Rp.), ca. 1,00 malaisischen Ringgit, ca. 0,90–1,50 Singapur-Dollar (je nachdem in welchen Teil von Deutschland) und ca. 1,00 Brunei-Dollar. Briefmarken verkaufen i. d. R. auch die Hotels. Die Transportdauer per Luftpost beträgt von den größeren Städten oft nur wenige Tage. Ansonsten sollte man mit bis zu 14 Tagen und mehr rechnen. Bitte fügen Sie „Germany“ als Landesangabe hinzu.

Fotografieren und Filmen

Wir empfehlen, sich bereits in Deutschland mit ausreichend Foto- und Filmmaterial sowie zusätzlichen Speicherkarten zu versorgen. Überprüfen Sie zudem die Batterieleistung Ihrer Foto-/Videokamera. Bitte fotografieren Sie die einheimische Bevölkerung nie ohne deren Einverständnis. Aufnahmen von militärischen Einrichtungen, Flughäfen und Grenzübergängen ist untersagt. Auch das Fotografieren und Filmen an einigen religiösen Stätten ist nicht erlaubt. Bitte respektieren Sie gerade als ausländischer Tourist die örtlichen Hinweise und Sitten, und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Reiseleitung.

An einigen Besichtigungsorten werden zusätzlich Gebühren für das Fotografieren und Filmen verlangt. Diese Kosten sind von Ihnen direkt zu zahlen.

Umbuchungen nach Reiseantritt

Ggf. notwendige Umbuchungen nach Reiseantritt, die nur Ihren weiteren Reiseverlauf betreffen und vor Ort vorgenommen werden, sind i.d.R. kostenpflichtig und unterliegen Einschränkungen, über die wir Sie gerne informieren. Anfallende Kosten sind von Ihnen vor Ort an die jeweiligen Leistungsträger (Fluggesellschaft, Hotel, Agentur) direkt zu entrichten. Beachten Sie bitte, dass diese Leistungen nicht Inhalt des vereinbarten Reisevertrages sind und eigenverantwortlich von den Leistungsträgern erbracht werden.

Ausreisesteuern

Einige ausländische Flughäfen erheben beim Abflug eine Ausreisesteuer, die nach den Bestimmungen vor Ort zu entrichten ist und daher nicht in den Reisepreis eingeschlossen werden kann. Bitte halten Sie deshalb beim Weiter- oder Rückflug den geforderten Betrag in der angegebenen Währung bereit. Diese betragen zur Zeit: Indonesien Rupiah 150.000 (international)

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps

Bitte beachten Sie, dass die Reiseverläufe laut Katalogausschreibung vorbehalten Änderungen sind. Insbesondere bei Änderungen der Flug- oder Fahrpläne kann es zu Verschiebungen oder Umstellungen des Programms kommen. Auf Grund der zahlreichen Inlandsflüge in Malaysia und der z.T. eingeschränkten Flugkapazitäten in Ost-Malaysia ist es nicht auszuschließen, dass es zu kurzfristigen Programmumstellungen während der Reise kommen kann.

Des Weiteren kann es auch bei den Hotelunterkünften auf Grund von unerwarteten Renovierungsarbeiten, Überbuchungen oder größeren staatlichen Veranstaltungen zu einem Wechsel des Hotels kommen. Wir sind stets bemüht, Ihnen Änderungen vor Reisebeginn mitzuteilen. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass kurzfristige Änderungen mitunter erst vor Ort auftreten.

Die Klassifizierung der Hotels entspricht der Landeskategorie. Die Unterkünfte sind so ausgewählt, dass unter Einbeziehung eines optimalen Preis-/Leistungsverhältnisses gute bis sehr gute Hotels gebucht sind. Auf Grund von unvermeidbaren Qualitätsschwankungen hat es sich bewährt, auch unterjährig Hotels zu wechseln. Dr. Tigges nimmt dann eine Umbuchung in ein mindestens gleichwertiges Haus vor. In abgelegeneren Orten wie z. B. in Sukau stehen zum Teil nur einfache Gästehäuser zur Verfügung. Hier müssen Komforteinschränkungen akzeptiert werden.

Sofern Sie eine Badeverlängerung auf Bintan (Indonesien) gebucht haben, benötigen wir bis 4 Wochen vor Reiseantritt Ihre allgemeinen Passdaten (Vor- und Zuname, Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer sowie Ausstellungsdatum + Gültigkeit des Reisepasses).

Beachten Sie bitte, dass die Bootstransfers nur in der Zeit von 09:00 bis 20:00 Uhr von Singapur aus erfolgen. Die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeits-Katamaran dauert ca. 45 Minuten. Gäste müssen sich mind. 1 Stunde vor Abfahrt am Fährterminal einfinden. Denken Sie daher bitte daran, eine ausreichende Übergangszeit ab/bis Flughafen einzuplanen.

Indonesien und Malaysia sind große Kulturnationen mit sehr reicher Geschichte. Schon vor Ihrer Reise in diese Länder ist es lohnend und nützlich, sich mit den kulturellen Hintergründen und verschiedenen Religionen zu beschäftigen.

Respektieren Sie bitte die landestypischen Sitten und Gebräuche, auch wenn Ihnen diese fremd vorkommen. Indonesier und Malaier bekennen sich in der Mehrheit zum Islam. Man sollte ihre Gefühle deshalb nicht verletzen, indem man gegen die Gebote ihrer Religion verstößt. Das Oben-ohne-Baden ist ein Tabu, genauso wie öffentliche Liebkosungen, die vor allem in Malaysia als Sittenwidrig gelten und unter Strafe stehen. Als wichtigste Verhaltensregel gilt, niemals in der Öffentlichkeit die Fassung zu verlieren. Für die Asiaten ist dieses gleichzusetzen mit dem so genannten „Gesichtsverlust“. Daher werden Sie auch keinen Asiaten treffen, der unangenehme Dinge beim Namen nennt. Wir empfehlen Ihnen deshalb z. B. berechtigte Beschwerden vor Ort ruhig und gelassen vorzutragen. Auf diese Weise ernten Sie Respekt und man kümmert sich gerne um Ihre Probleme.

Da die linke Hand als unrein gilt (sie wird bei der Toilette benutzt), sollten Sie Essen sowie Geschenke, andere Gegenstände oder Geld immer mit der rechten Hand entgegen nehmen oder reichen.

In Indonesien und Malaysia liegen Regionen mit hohem und sehr geringem Entwicklungsstand dicht beieinander. Die Hygienestandards können daher sehr unterschiedlich sein. Während die Sauberkeit der Öffentlichen Toiletten in Singapur per Gesetz vorgeschrieben ist, sind diese in Malaysia und Indonesien – auch an vielen Besichtigungspunkten und zuweilen selbst in einigen Restaurants – in erbärmlichem Zustand. Nutzen Sie deshalb, sofern möglich, die Toiletten in den Hotels.

Auf den vielen Märkten lohnt sich das Handeln. Preisnachlässe von ca. 50% sind vielfach möglich. In den Kaufhäusern gelten jedoch die ausgewiesenen Preise. Bei einigen Angeboten handelt es sich nicht selten um Massenware. Diese können zu einem angemessenen Preis aber trotzdem als Souvenir sehr schön sein.

Sollten Sie Taxifahrten auf eigene Faust unternehmen, so lassen Sie sich Ihr Ziel und die Hotelanschrift immer auch in der Landessprache aufschreiben. Das erleichtert die Verständigung meist erheblich.

Sicher auf Reisen

Touristische Attraktionen sind wie überall auf der Welt beliebte Treffpunkte von Taschendieben. Mit etwas Vorsicht und gesundem Menschenverstand können Sie diesen Gefährdungen meist erfolgreich begegnen. Tragen Sie z. B. bei Besichtigungen und an anderen Orten, an denen sich Menschen drängen, Ihr Geld und sonstige Wertsachen eng am Körper (wertvoller Schmuck sollte erst gar nicht mit auf die Reise genommen werden). In den Hotels empfehlen wir, alle Wertgegenstände im Safe aufzubewahren. Prüfen Sie bitte vorher, ob dieser sich nach dem Verschließen wieder öffnen lässt, bevor Sie Ihre Wertsachen dort deponieren. Sollte auf dem Zimmer kein Safe vorhanden sein, können die Wertsachen kostenlos in Schließfächern an der Rezeption aufbewahrt werden.

Ihre Sicherheit steht für uns an oberster Stelle. Daher stehen wir in ständigem Kontakt zu unseren Partnern und Reiseleitern, um über die aktuelle Situation vor Ort informiert zu sein. Des Weiteren sind wir als Mitglied der World of TUI in der Lage, insbesondere in Notfällen, das umfangreiche Informationsnetz zu nutzen. In der Rubrik „News“ unserer Internetseite www.drtingges.de können Sie sich über aktuelle Entwicklungen informieren. Sicherheitshinweise zu einzelnen Ländern erhalten Sie auch unter www.auswaertiges-amt.de. Zudem steht Ihnen unsere Notfall-Hotline unter 0431/5446-644 von 6.00–23.00 Uhr zur Verfügung.

Internet

Weitere nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.drtingges.de sowie unter:
www.auswaertiges-amt.de | www.wetter.de | www.unesco.org | www.who.int